



# GdP-Aktuell

## 1,2 % mehr Einkommen ab März

Nr. 7 - Mainz, 23.2.2010

Ab **01. März 2010** werden die Entgelte der Tarifbeschäftigten und die Besoldung der Beamtinnen und Beamten noch einmal um 1,2 % erhöht. Die Erhöhung resultiert noch aus dem **Tarifabschluss 2009 für die Beschäftigten der Länder**. Das Land Rheinland-Pfalz hat für die Beamtinnen und Beamten dieses Tarifergebnis übernommen.

Die zur Zeit laufenden Tarifverhandlungen haben damit zunächst einmal nichts zu tun und betreffen **nur** die Beschäftigten bei Bund und Kommunen; bei der Polizei sind die Beschäftigten der Bundespolizei und des Bundeskriminalamtes betroffen. Die Verhandlungen sind gescheitert. In diesen Tagen erarbeiten die Schlichter eine Schlichtungsempfehlung. Ende der Woche werden die Verhandlungen wieder aufgenommen.

Die Große Tarifkommission der GdP tagt am Wochenende 26./27.02. in Potsdam. Margarethe Relet und Anne Knewitz

– Mitglieder der GTK – erwarten ein tragbares Angebot für die Beschäftigten bei Bund und Kommunen, denn das Tarifergebnis wird Signalwirkung haben für die nächsten Tarifverhandlungen für die Beschäftigten der Länder Anfang 2011.

Die derzeitigen Verhandlungen und damit die Forderungen der Gewerkschaften für die Beschäftigten von Bund und Kommunen nach Einkommenserhöhung, Übernahmegarantie von Auszubildenden und einer Weiterführung der Altersteilzeit werden sicher Auswirkungen auf die im nächsten Jahr anstehenden Tarifverhandlungen für die Landesbediensteten haben.

